

Vesper in der Frauenkirche.

Dresden, Sonnabend, den 20. Oktober 1894, Nachm. 2 Uhr.

1. **Sonate** für Orgel (D-dur, 1. Satz) von A. Guilmant.
2. **Gloria** aus der Messe für Chor und Solostimmen, von Moritz Hauptmann.

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, rex coelestis, Deus Pater omnipotens. Domine, Fili unigenite, Jesu Christe. Domine Deus, agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis: Quoniam tu solus sanctus. Tu solus Dominus. Tu solus Altissimus, Jesu Christe. Cum sancto Spiritu in Gloria Dei Patris. Amen.

(Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; dich preisen wir; dich beten wir an; dich verherrlichen wir; dir danken wir wegen deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser; denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.)

3. **Recitativ** und **Arie** aus „Messias“ von G. Fr. Händel, gesungen von Herrn Eduard Mann, Concert- und Dratoriensänger.

Tröstet Zion! spricht euer Gott. Geht, ihr Friedensboten, nach Jerusalem und predigt ihr, daß ihre Ritterschaft ein Ende hat, daß ihre Missethat vergeben ist. Vernehmt die Stimme des Predigers in der Wüste! Bereitet dem Herrn den Weg und bahnet die Pfade der Wüsten unserm Gott.

Alle Thale macht hoch und erhaben und alle Berge und Hügel erniedriget! Macht ebene Bahn, und was rauh ist, macht gleich.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 424.

Wir sind dein, Herr, laß uns immer unter deinen Flügeln ruh'n, laß dein Licht und Gnadenschimmer strahlen über unser Thun; schaff' in uns, was dir beliebt, tilge, was dein Werk betrübet; mach, was alt ist von Natur, zur erneuten Kreatur!

Vorlesung.

5. **Sologesang** für Tenor (Preis der Liebe, 1. Cor. 13, 1—8) von Osk. Wermann (op. 90, Nr. 3), vorgetragen von Herrn Ed. Mann.
6. **Notette** für zwei Chöre von A. Scarlatti (1649—1725).

Tu es Petrus et super hanc petram aedificabo ecclesiam meam, et portae inferi non praevalent adversus eam, et tibi dabo claves regni coelorum.

(Du bist Petrus und auf diesen Felsen will ich bauen meine Gemeinde, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen, und ich will dir des Himmelreichs Schlüssel geben).